

# Von der Hebebühne in die Natur

## Hochschulprojekt baut lokale Marketing-Kampagne auf

■ Von Dennis Gauert

Vlotho/Bad Oeynhausen (WB). Seit knapp zwei Jahren ist Christian Van der Stouw mit seinem Gartenlandspflegebetrieb im Geschäft. Für den ehemaligen Zweiradhändler aus Vlotho scheint der Schritt in die Fußstapfen seines Vaters gelungen.

Als der damals 30-Jährige seinen Betrieb vor zwei Jah-

ren gründete, stand er noch mit einem Bein im Zweiradgeschäft. Doch als sich seine Kundschaft rascher ausbaute als erwartet, ging er den großen Schritt in die Gartenlandspflege.

»Unser Betrieb zählt zum Sommer fünf Mitarbeiter, 20 Maschinen und Fahrzeuge stehen für die Einsätze bereit«, erklärt Christian Van der Stouw. »Als ich vor zwei Jahren alleine angefangen habe, hätte ich nicht gedacht, dass das so schnell geht.« Ursprünglich hatte er nur seinen Vater unterstützt, der

ebenfalls im Bereich Gartenlandspflege in Herford selbstständig ist. Doch in kurzer Zeit wuchs daraus ein eigener Betrieb. »Die Nachbarn bekamen oft mit, dass ich gute Arbeit mache. Und mit der Zeit wurde eine Häuserreihe aus dem ursprünglich kleinen Auftrag.«

Für einen Gartenlandspflegebetrieb ist genau diese Mundpropaganda wichtig, weiß die BWL-Studentin Gülbahar Aslan von der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld: »Wir haben im Rahmen der Unternehmens- und Konkurrenzanalyse für unsere Projektarbeit festgestellt, dass Christian durch seine ehrliche Art und seinen Service punktet.« Genau wie Projektpartner Jens-Uwe Vinkemeier (IHK-Betriebswirt vom Friedrich-List-Berufskolleg in Herford) schreibt sie neben dem Vollzeit-Job über den Start-up-Betrieb eine Projektarbeit im Fach Absatzwirtschaft.

»Christian bietet eine kostenlose Vor-Ort-Besichtigung. Das ist eine Maßnahme, die Nähe schafft und vor allem Transparenz für beide Geschäftspartner«, berichtet Vinkemeier. Im Geschäftsumfeld bieten Mitbewerber diese Leistung entweder nur entgeltlich oder gar nicht an. Deshalb haben die beiden Studenten speziell diese Leistung auch auf Werbemitteln wie Flyern mit Coupons, aber auch Broschüren, Folienwerbung und einer eigens für das Projekt designten Website hervorgehoben. Durch die



Alles im grünen Bereich: Christian Van der Stouws Betrieb zählt nach zwei Jahren vier bis fünf Mitarbeiter. Fotos: Gauert

Rabattierungen und die Website ist eine dynamische Erforschung der erzielten Effekte für das Unternehmen in Zukunft möglich.

Während Christian Van der Stouw seine Erfüllung heute im Grünen findet, wäre er im Zweiradgeschäft nicht mehr weiter gekommen. Die Branche hat durch den Führerschein ab 17 und die Nutzung alternativer Verkehrskonzepte stark an Bedeutung verloren. Regional sinkt die Struktur in diesem Bereich spürbar. »Ich habe damals, im Jahr 2007, noch einen Teil des Roller-Booms erlebt. Aber mittlerweile lässt es sich davon kaum mehr leben. Viele ha-

ben ihre Betriebe schon geschlossen oder reparieren nur noch Fahrräder«, resümiert der gelernte Kfz-Mechaniker.

Mittlerweile nimmt er große Aufträge von Unternehmen und Behörden entgegen, die Baumfällarbeiten, Häckslerarbeiten oder ganze Sturmschadenbeseitigungen benötigen. Projektautor Vinkemeier hält die Spezialisierung auf ein Leistungsumfeld, das nicht jeder Betrieb bieten kann, für einen klugen Schachzug: »Die Konkurrenz ist in diesem Bereich insgesamt eher mittelmäßig bis schwach ausgeprägt. Der Betrieb übernimmt deshalb vie-

le Großaufträge durch seinen Maschinenfuhrpark und die Expertise.«

Christian van der Stouw nimmt den Rummel um seine Person mittlerweile gelassen. Der Betrieb ist über Monate ausgelastet, gerade ist der Kauf einer Maschinenhalle in

Planung. Der bodenständige Vlothoer zieht aber bald die Bremse: »Die Gründungsphase ist abgeschlossen, und der Betrieb trägt sich gut. Viel mehr Mitarbeiter müssen es nicht werden, denn das familiäre Arbeiten macht uns ja letztendlich auch aus.«



Sie wissen, auf welche Leistungen es im Geschäftsumfeld ankommt: die Hochschulprojektautoren Jens-Uwe Vinkemeier und Gülbahar Aslan. Das neue Firmenlogo (unten) ist ein Ergebnis der Projektarbeit.



### Zum Unternehmen

Gartenlandspflege  
Christian Van der Stouw:

- Geschäftsführer: Christian Van der Stouw
- Gründung: 2016
- Mitarbeiter: 4 bis 5
- Leistungen: Vertikutie-

ren, Rasen mähen, Heckenbeschnitt, Baumfällarbeiten, Sturmschadenbeseitigung, Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten



www.gartenlandspflege.com